



HEIMATVEREIN  
ZEHLENDORF e.V. (1886)  
mit REGIONALMUSEUM und ARCHIV



# ZEHLENDORFER HEIMATBRIEF

Regionalgeschichtliche Beiträge und Mitteilungen

60. Jahrgang, Nr. 2, September 2017



Zur Reformationsgeschichte  
Salzburger Exulanten in Zehlendorf

# INHALT UND IMPRESSUM

---

## VORWORT

Klaus-Peter Laschinsky In eigener Sache ..... 3

## TITELTHEMA

Von Salzburg über Zehlendorf nach Ostpreußen ..... 4  
Klaus-Peter Laschinsky Die Vorgeschichte ..... 4  
Königliches Patent vom 2. Februar 1732 ..... 7  
Die Salzburger ziehen durch Brandenburg ..... 8  
Die Ansiedlung in Ostpreußen ..... 11  
Matthias Aettner Was, bitte schön, ist ein Exulant? ..... 13

## ZUR ORTSGESCHICHTE

Klaus-Peter Laschinsky Über 70 Jahre Frieden – und noch immer Bomben ..... 14  
Jürgen Thonert Zehlendorfer Zeittafel ..... 16  
Eckart Elsner Johann Peter Süßmilch und der Beginn der Gesundheitsstatistik ..... 17

## NEUES AUS DEM DORF

Klaus-Peter Laschinsky Die Stammbahn: Kommt sie? Kommt sie nicht? ..... 18  
Klaus-Peter Laschinsky Neue Stolpersteine für fünf Kinder in der Claszeile ..... 19

## AUS VEREIN, MUSEUM UND ARCHIV

Klaus-Peter Laschinsky Der Schulzenstab ..... 20  
Klaus-Peter Laschinsky „Lesenswert“ ..... 21  
Jürgen Stuhr Frühlingsfahrt in die mittelalterliche Doppelstadt Mühlberg/Elbe ..... 22  
Susanne Zisenis Personalien ..... 23  
Veranstaltungen von September bis Dezember 2017 ..... 24

## IMPRESSUM

Herausgeber: Heimatverein Zehlendorf e.V. (1886)

Redaktion: Jonah Aettner, Lothar Beckmann, Angela Grützmann und Klaus-Peter Laschinsky

Für die namentlich gezeichneten Beiträge sind die Autoren verantwortlich.

Der Heimatbrief erscheint zweimal jährlich (März und September) - Schutzgebühr: 2 Euro, für Mitglieder kostenlos.

Druck: Laserline Druckzentrum Berlin, Berlin-Mitte, [www.laser-line.de](http://www.laser-line.de)

Der Nachdruck von Artikeln aus dem Heimatbrief, auch teilweise, ist nur mit Genehmigung des Heimatvereins Zehlendorf e.V. (1886) gestattet. Alle Abbildungen stammen aus dem Archiv des Heimatvereins Zehlendorf e.V. (1886) (Archiv HVZ), wenn nicht anders angegeben.

Heimatverein Zehlendorf e.V. (1886) – Geschäftsstelle, Museum und Archiv: Clayallee 355, 14169 Berlin

Telefon: 030-802 24 41 – Fax: 030-80 90 32 91 – [heimatverein.zehlendorf@googlemail.com](mailto:heimatverein.zehlendorf@googlemail.com) –

[www.heimatmuseum-zehlendorf.de](http://www.heimatmuseum-zehlendorf.de)

Titelbild: Felix Hennemann, Anja Meusel, Christin Christoffel, Caroline Rauhöft

### Öffnungszeiten von Museum und Archiv:

**Montag und Donnerstag 10.00–18.00 Uhr, Dienstag und Freitag 10.00–14.00 Uhr und nach Vereinbarung**

Vorsitzender: Klaus-Peter Laschinsky – Stellvertretender Vorsitzender: Matthias Aettner – Schatzmeisterin: Susanne Zisenis – Schriftführer: Lothar Beckmann

Der Mitgliedsbeitrag beträgt im Jahr 31 Euro; für (Ehe-)Partner / Studenten 16 Euro.

Bankverbindung: Postbank Berlin – IBAN: DE94 1001 0010 0001 1841 03 – BIC: PBNKDEFF

Die Gemeinnützigkeit des Vereins ist anerkannt durch Bescheid des Finanzamts für Körperschaften Berlin I vom 18.07.2016; St.Nr. 27/667/50273

Gefördert vom Kulturrat Steglitz-Zehlendorf / Dezentrale Kulturarbeit.

## In eigener Sache

Liebe Leserin, lieber Leser,

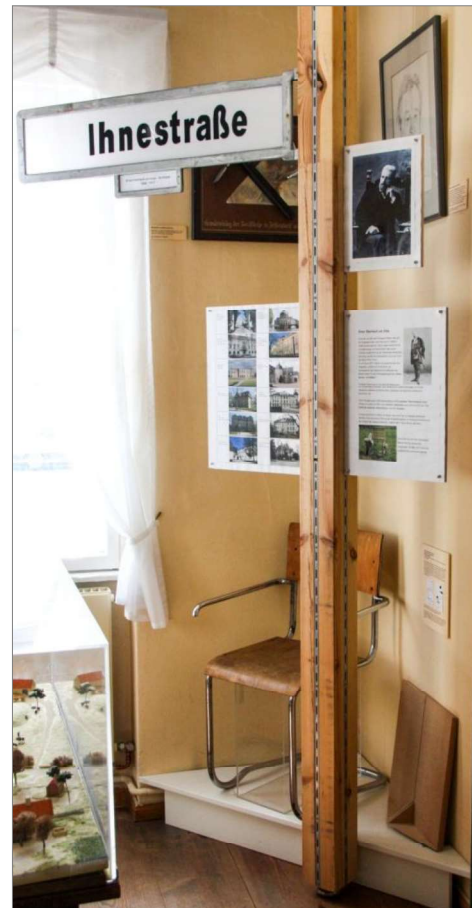
das Heimatmuseum Zehlendorf lebt! Und dies nicht nur durch die halbjährlich wechselnden Sonderausstellungen zu interessanten Themen, sondern auch durch Veränderungen oder Ergänzungen in der ständigen Ausstellung zur Ortsgeschichte Zehlendorfs.

In die Exponate im „Dorfzimmer“, einer der drei Räume der Dauerausstellung, haben wir die von den Studenten der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus entworfene und aus der Ausstellung „Neue Ideen für altes Museum“ verwendete hölzerne Informationsstütze integrieren können (siehe Foto).

Die Installation verfügt über variable Anschlusspunkte und kann so in unterschiedlicher Höhe und Anordnung verschiedene Informationsträger aufnehmen. So konnten wir erklärende Tafeln und gut sichtbare Straßenschilder zu den Zehlendorfer Architekten Kurt Kurfiss und Ernst Eberhard von Ihne präsentieren.

Eine weitere Neuerung ist der von unserem Mitglied Peter Bischof konstruierte elektronische Informationsstand. Von den Ausstellungsbesuchern leicht zu bedienen, ist eine Computertastatur, die nach Drücken einer Ziffer des Zahlenblocks weiterführende Darstellungen zu ausgewählten Ausstellungsstücken auf dem Bildschirm darüber anzeigt.

Bei einem Besuch des Heimatmuseums Zehlendorf können Sie sich vom „Fortschritt“ selbst ein Bild machen. Wir heißen Sie herzlich willkommen.



Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Klaus-Peter Laschinsky